



Stundenentwurf

Warum KI überzeugend lügt

Zur Lektion „Warum KI überzeugend lügt“ · Kurs Einstieg · Kapitel 3: Fakes und Falschinfos erkennen · Lektion 1 · 45 Minuten, als Doppelstunde 90 · KI-Zugang hilfreich, nicht nötig

Entwurf: noch nicht fachlich geprüft

Dieses Material ist ein Entwurf. Es wurde noch von keiner Lehrkraft fachlich geprüft oder im Unterricht erprobt. Bitte lesen Sie es vor dem Einsatz selbst und passen Sie es an Ihre Klasse an.

Lernziel: Die Schülerinnen und Schüler nennen die Stellen einer KI-Antwort, an denen Erfindungen am wahrscheinlichsten sind (Zahlen, Namen, Quellen, Jahreszahlen), und prüfen sie in einer sinnvollen Reihenfolge.

Vorwissen: Die Stunde „Was ist eine KI überhaupt?“.

Material

- Einstiegsfolie, als Gliederung auf der letzten Seite
- Arbeitsblatt mit Lösungsbogen, aus derselben Lektion
- Praxisauftrag, aus derselben Lektion
- Schreibauftrag mit Bewertungsraster, aus derselben Lektion
- Karteikarten, aus derselben Lektion

Ablauf der Einzelstunde, 45 Minuten

Minute 0 bis 7 · Einstieg · Plenum

Lehrkraft: Zeigt die Folie, wenn möglich mit fünf vorab erzeugten Quellen, und sammelt Prüfwege.

Klasse: Schlagen vor, wie man eine Quelle prüft.

Material: Einstiegsfolie

Minute 7 bis 20 · Erarbeitung I · Einzelarbeit

Lehrkraft: Teilt das Arbeitsblatt aus.

Klasse: Lesen die drei Texte zur Risikoliste und lösen die Aufgaben 1 und 2.

Material: Arbeitsblatt mit Lösungsbogen

Minute 20 bis 35 · Erarbeitung II · Partnerarbeit

Lehrkraft: Lässt die Aufgaben 3 bis 7 lösen; bei Aufgabe 4 werden die markierten Stellen im Paar verglichen.

Klasse: Lösen die Aufgaben 3 bis 7.

Material: Arbeitsblatt mit Lösungsbogen

**Minute 35 bis 45 · Sicherung · Plenum**

Lehrkraft: Hält die Risikoliste und die Prüfreihefolge aus Aufgabe 6 fest.

Klasse: Übertragen Liste und Reihenfolge ins Heft.

Material: Arbeitsblatt mit Lösungsbogen

Erweiterung zur Doppelstunde, weitere 45 Minuten**Minute 45 bis 65 · Anwendung mit KI · Partnerarbeit**

Lehrkraft: Teilt den Praxisauftrag aus und nennt die an der Schule erlaubte KI. Ist an der Schule keine KI freigegeben, führt die Lehrkraft den Auftrag am Beamer vor, und die Klasse sagt an, was hineingeschrieben wird.

Klasse: Prüfen die fünf Quellen vom Einstieg oder eine eigene KI-Antwort mit Fakten: Gibt es jede Quelle, und sagt sie, was behauptet wird?

Material: Praxisauftrag

Minute 65 bis 80 · Schreiben und gegenlesen · Partnerarbeit

Lehrkraft: Teilt den Schreibauftrag aus. Nach acht Minuten tauschen die Paare die Blätter und bewerten mit dem Raster.

Klasse: Schreiben Aufgabe 8: einen Auftrag für eine Frage mit Zahlen oder Namen, mit einer Regel für den Fall der Unsicherheit.

Material: Schreibauftrag mit Bewertungsraster

Minute 80 bis 90 · Wiederholen · Partnerarbeit

Lehrkraft: Teilt die Karteikarten aus, beidseitig gedruckt und ausgeschnitten.

Klasse: Fragen die Karten ab und legen dabei die Risikoliste daneben.

Material: Karteikarten

Woran Sie sehen, dass das Ziel erreicht ist

In einer neuen Beispielantwort markiert jede Schülerin und jeder Schüler alle Stellen der Risikoliste und nennt einen Prüfweg für eine davon.

Differenzierung

Leichter: Die Risikoliste liegt als Karte am Platz.

Schwerer: Selbst eine Antwort erzeugen, in der mindestens eine Angabe erfunden ist, und den Beleg dafür führen.

Stolpersteine, eingeschätzt

- Die Überschrift „lügt“ ist absichtlich zugespitzt. Im Gespräch auf „schätzt“ zurückführen, wie der erste Text es tut.
- Ob eine Quelle erfunden ist, lässt sich im Klassenraum nur mit Internetzugang prüfen. Sonst die Prüfung als Hausaufgabe geben.



Lehrplan und Kompetenzen

LehrplanPLUS Bayern, Gymnasium, Informatik 11 (NTG), Lernbereich 4: Künstliche Intelligenz, Kompetenzerwartung 3

„Die Schülerinnen und Schüler ... analysieren den Einfluss von Trainingsdaten und Parametern auf die Zuverlässigkeit der Ergebnisse eines Verfahrens maschinellen Lernens, ggf. unter Verwendung eines geeigneten Werkzeugs.“

Anknüpfung: Knüpft an die Zuverlässigkeit von Ergebnissen an, von der Seite der Nutzung her: Wo ist eine Ausgabe unzuverlässig? Trainingsdaten und Parameter selbst behandelt die Stunde nicht.

Quelle: <https://www.lehrplanplus.bayern.de/fachlehrplan/gymnasium/11/informatik/ntg>, abgerufen am 28.09.2026

KMK-Handlungsempfehlung KI, Handlungsempfehlung für die Bildungsverwaltung zum Umgang mit Künstlicher Intelligenz in schulischen Bildungsprozessen (10.10.2024), Themenbereich 1, S. 5

„Hinsichtlich der Demokratiebildung und der Gefährdung demokratischer Strukturen durch KI-generierte und -verbreitete Falsch- und Desinformation gewinnt die Medienbildung und -erziehung in allen Lernbereichen an Bedeutung.“

Anknüpfung: Erfundene Quellen und Zahlen als eine Form von Falschinformation erkennen.

Quelle: https://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/veroeffentlichungen_beschluesse/2024/2024_10_10-Handlungsempfehlung-KI.pdf, abgerufen am 28.09.2026

Offene Frage (LehrplanPLUS, andere Schularten): Passt die Stunde in die Lehrpläne der Mittelschule, der Realschule oder der beruflichen Schulen, etwa in Deutsch oder in ein Fach mit Medienbildung? Dort ist nicht nachgesehen worden.

Kompetenzrahmen (Erstzuordnung, nicht von einer Lehrkraft geprüft; die deutschen Titel sind eine eigene Arbeitsübersetzung):

AILit Engage with AI 2: Beschreiben, wie KI-Systeme Aufgaben erledigen, und dabei verbreitete Fehlvorstellungen klären.

AILit Engage with AI 3: Beurteilen, ob KI-Ausgaben übernommen, überarbeitet oder verworfen werden.

DigComp 3.0 1.2: Informationen bewerten



Einstiegsfolie, als Gliederung

Fünf Quellen, sauber formatiert

- Autor, Titel, Jahr
- Alles sieht echt aus.
- Wie viele davon gibt es wirklich?

Wie würdest du herausfinden, ob es diese Quellen gibt?

Für Sie, nicht für die Wand

Vorab von einer KI fünf Quellen zu einem Schulthema erzeugen lassen und zeigen. Nicht vorwegnehmen, wie viele echt sind; das prüft die Klasse in der Doppelstunde selbst.